

Neue Rollende Landstraße Triest - Salzburg

Utl.: 35.000 LKW fahren auf der Schiene =

Ab 2. Februar verbinden täglich zwei Zugpaare die Mozartmetropole mit dem Mittelmeerhafen Triest. Durch die neue RoLa-Verbindung der Rail Cargo Austria-Tochter Intercontainer Austria (ICA) wird eine Beförderungsmenge von mehr als einer Million Tonnen von der Straße auf die Schiene verlagert. In nur acht Stunden bewältigt die Rollende Landstraße die Strecke durch das italienische Kanaltal und durch die Alpen. Auf der Straße ist dieser Wert kaum realisierbar.***

35.000 LKW fahren Bahn

Die neue RoLa startet mit zwei Zugpaaren täglich. Bis März soll an vier Verkehrstagen noch ein drittes Zugpaar hinzukommen. Auf das ganze Jahr gerechnet werden rund 35.000 LKW mit der Bahn durch Österreich befördert. Auf der Straße würde das einer 630 Kilometer langen LKW-Kolonnen entsprechen.

RoLa für den türkischen Markt

Mit der neuen Verbindung zwischen dem Freihafen Triest und dem Güterverkehrsterminal Salzburg wird vor allem den Bedürfnissen des türkischen Marktes entsprochen. Bislang war für die Frächter der Umstieg auf die Schiene nur in Villach möglich, was eine dementsprechend lange Anfahrt auf der Straße zur Folge hatte.

Bahn kommt zum Schiff

Mit der Errichtung des neuen RoLa-Terminals im Hafen von Triest kommt die Bahn direkt zum Schiff. Der Umschlag vom Schiff auf die Schiene kann ebenso schnell abgewickelt werden wie jener auf die Straße. Die Vorteile liegen in der Ruhezeit für die Fahrer und der Umweltverträglichkeit des Transportes. Einer VCÖ-Studie zu Folge gibt ein Lkw 27 Mal soviel CO₂ an die Umwelt ab, wie ein vergleichbarer Gütertransport auf der Schiene.

Die dritte RoLa-Verbindung der ICA

Die Intercontainer Austria etabliert mit Salzburg - Triest mittlerweile die dritte Relation im Marktsegment Rollende Landstraße. Bislang wurde hauptsächlich der rumänische Markt (mit Verbindungen von Wels nach Arad und Oradea) bedient. Was auf dem osteuropäischen Markt geglückt ist, soll nun auch für den türkischen Markt in Angriff

genommen werden - den Straßengüterverkehr auf die Schiene zu bringen.

~

Rückfragehinweis: Rail Cargo Austria AG

Kommunikation

Mag. Andreas Rinofner / Mag. Thomas Berger

Tel +43 1 93000 37201

Fax +43 1 93000 37219

E-Mail kommunikation@railcargo.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0086 2005-02-02/10:34

~

021034 Feb 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050202_OTS0086